

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

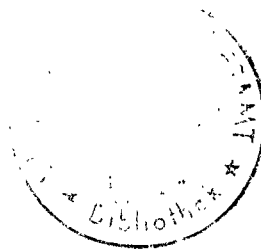
GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

April 1971



Bestellnummer: 250810 – 710204

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) im April 1971	4
Tabellenteil	
1. Ankünfte und Übernachtungen nach Ländern	6
2. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen und wich- tigen Berichtsgemeinden	14
9. Ankünfte und Übernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17
10. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	18
11. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Februar 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Appartementshäusern, Ferienhäusern, Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Übernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Berherbergungsstatistik) im April 1971

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 740 Berichtsgemeinden des Bundesgebiets haben im April 1971 insgesamt 12,0 Mill. Übernachtungen, davon 10,9 Mill. von Inlandsgästen und 1,1 Mill. von Auslandsgästen gemeldet. Dabei ist zu berücksichtigen, daß der Osterreiseverkehr in diesem Jahr dem April, 1970 dagegen dem März zugute gekommen ist.

Herkunft	Fremdenüber- nachtungen	1971		1970		Veränderung	
		April	Jan.-April	April	Jan.-April	April 1971	Jan.-April 1971
						April 1970	Jan.-April 1970
1 000						%	
Insgesamt		12 012,8	39 045,0	10 350,2	36 883,6	+ 14	+ 6
davon:							
Inländer		10 894,9	35 724,0	9 380,5	33 709,7	+ 14	+ 6
Ausländer		1 117,9	3 321,0	969,7	3 173,9	+ 13	+ 4

Eine Aufgliederung nach Gemeindegruppen zeigt, daß die Übernachtungen - begünstigt durch das schöne Osterwetter - am stärksten in den Seebädern (+ 59 %) gestiegen sind. 39 % Zunahme meldeten die Erholungsorte, dichtauf gefolgt von den Luftkurorten.

Gemeinde- gruppe	Fremdenüber- nachtungen	1971		1970		Veränderung	
		April	Jan.-April	April	Jan.-April	April 1971	Jan.-April 1971
						gegenüber April 1970	Jan.-April 1970
		1 000				%	
Großstädte		2 390,7	8 460,6	2 494,1	8 482,5	- 4	- 1
Heilbäder		4 429,5	14 725,0	3 871,9	13 786,9	+ 14	+ 6
Seebäder		490,0	928,6	310,7	771,7	+ 59	+ 21
Luftkurorte		1 485,6	5 510,7	1 170,6	5 229,1	+ 32	+ 7
Erholungsorte		1 287,4	.	854,5	.	+ 39	.
Sonst. Berichtsgemeinden		1 929,6	.	1 648,4	.	+ 9	.

Der Anteil der Auslandsgäste an den Gesamtübernachtungen beträgt im April 1971 9 %. Die Entwicklung war im allgemeinen günstig, was besonders auf die relativ starke Zunahme einiger wichtiger Reiseländer zurückzuführen ist. So haben die Übernachtungen von Gästen aus Dänemark (+ 46 %), Frankreich (+ 38 %), aus den Niederlanden (+ 35 %) und Belgien-Luxemburg (+ 22 %) beträchtlich zugenommen. Die Anteile der 15 wichtigsten Herkunftsländer an den gesamten Ausländerübernachtungen (= 100) betrugen in %:

Vereinigte Staaten	14,2	Belgien-Luxemburg	4,6
Niederlande	10,0	Schweden	4,5
Frankreich	9,5	Österreich	4,2
Großbritannien und Nordirland	9,4	Türkei	2,0
Schweiz	6,5	Japan	2,0
Dänemark	6,5	Jugoslawien	2,0
Italien	5,7	Spanien	1,6
		Griechenland	1,4

1. Ankünfte und Übernachtungen im April 1971 nach Ländern

Land	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber April 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%

Insgesamt

Schleswig-Holstein	136	137,0	527,6	+ 39,2	3,9	9,1
Hamburg	1	120,7	241,5	- 3,4	2,0	55,7
Niedersachsen	246	347,7	1 268,5	+ 24,6	3,6	24,5
Bremen	2	36,6	67,2	+ 5,3	1,8	55,8
Nordrhein-Westfalen	379	521,7	1 922,3	+ 5,0	3,7	40,7
Hessen	405	389,3	1 644,1	+ 11,6	4,2	40,8
Rheinland-Pfalz	286	244,2	818,0	+ 27,9	3,3	28,0
Baden-Württemberg	712	601,2	2 542,2	+ 15,7	4,2	31,4
Bayern	533	704,4	2 672,9	+ 13,8	3,8	21,2
Saarland	43	21,1	49,9	- 5,3	2,4	30,5
Berlin (West)	1	91,7	258,8	- 2,6	2,8	60,0
Bundesgebiet	2 744	3 215,6	12 012,8	+ 14,3	3,7	27,0

Inländer

Schleswig-Holstein	136	117,4	494,3	+ 39,4	4,2	.
Hamburg	1	76,2	155,2	- 7,4	2,0	.
Niedersachsen	246	309,5	1 183,8	+ 23,9	3,8	.
Bremen	2	27,9	51,9	+ 4,8	1,9	.
Nordrhein-Westfalen	379	441,5	1 751,2	+ 4,7	4,0	.
Hessen	405	313,2	1 496,9	+ 12,3	4,8	.
Rheinland-Pfalz	286	198,8	725,0	+ 28,0	3,6	.
Baden-Württemberg	712	506,0	2 341,6	+ 15,6	4,6	.
Bayern	533	595,9	2 453,6	+ 13,7	4,1	.
Saarland	43	17,4	43,5	- 6,2	2,5	.
Berlin (West)	1	71,7	198,0	+ 4,4	2,8	.
Bundesgebiet	2 744	2 675,6	10 894,9	+ 14,5	4,1	.

Ausländer

Schleswig-Holstein	136	19,6	33,2	+ 35,6	1,7	.
Hamburg	1	44,5	86,3	+ 4,5	2,0	.
Niedersachsen	246	38,1	84,7	+ 35,0	2,2	.
Bremen	2	8,7	15,3	+ 7,1	1,8	.
Nordrhein-Westfalen	379	80,1	171,1	+ 8,2	2,1	.
Hessen	405	76,2	147,1	+ 4,6	1,9	.
Rheinland-Pfalz	286	45,4	92,9	+ 27,2	2,0	.
Baden-Württemberg	712	95,2	200,7	+ 16,3	2,1	.
Bayern	533	108,4	219,4	+ 15,7	2,0	.
Saarland	43	3,7	6,4	+ 1,3	1,7	.
Berlin (West)	1	20,0	60,9	- 2,8	3,0	.
Bundesgebiet	2 744	540,0	1 117,9	+ 13,2	2,1	.

2. Ankünfte und Übernachtungen im April 1971 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber April 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	59	1 176,0	2 390,7	- 4,3	2,0	50,4
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	450,2	4 429,5	+ 13,9	9,8	43,3
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	277,5	3 120,8	+ 10,6	11,2	52,3
Heilklimatische Kurorte	42	107,2	826,7	+ 22,6	7,7	28,4
Kneippkurorte	40	65,4	482,0	+ 22,6	7,4	35,7
Seebäder	65	80,2	490,0	+ 58,8	6,1	7,4
Luftkurorte	334	275,8	1 485,6	+ 32,5	5,4	18,5
Erholungsorte	926	245,6	1 287,4	+ 38,6	5,2	17,3
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	987,8	1 929,6	+ 9,5	2,0	26,0
Insgesamt	2 744	3 215,6	12 012,8	+ 14,3	3,7	27,0
Inländer						
Großstädte	59	844,2	1 747,0	- 6,7	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	417,9	4 331,9	+ 13,4	10,4	.
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	258,7	3 065,6	+ 10,2	11,8	.
Heilklimatische Kurorte	42	99,4	801,1	+ 21,7	8,1	.
Kneippkurorte	40	59,8	465,2	+ 21,9	7,8	.
Seebäder	65	77,5	485,1	+ 59,7	6,3	.
Luftkurorte	334	253,3	1 422,7	+ 31,6	5,6	.
Erholungsorte	926	229,7	1 233,1	+ 37,9	5,4	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	852,9	1 675,1	+ 8,1	2,0	.
Insgesamt	2 744	2 675,6	10 894,9	+ 14,5	4,1	.
Ausländer						
Großstädte	59	331,8	643,7	+ 3,1	1,9	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	32,3	97,6	+ 42,1	3,0	.
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	18,8	55,2	+ 34,4	2,9	.
Heilklimatische Kurorte	42	7,8	25,5	+ 60,4	3,3	.
Kneippkurorte	40	5,7	16,8	+ 44,8	3,0	.
Seebäder	65	2,7	5,0	+ 2,3	1,8	.
Luftkurorte	334	22,4	62,8	+ 56,4	2,8	.
Erholungsorte	926	15,8	54,3	+ 57,5	3,4	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	134,9	254,5	+ 19,0	1,9	.
Insgesamt	2 744	540,0	1 117,9	+ 13,2	2,1	.

¹⁾ Die Aufgliederung erfolgt nach der vorrangigen Qualifikation.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

in den Ländern im April 1971 nach Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Großstädte	Heilbäder	Seebäder	Luftkurorte	Erholungsorte	Sonstige Berichtsgemeinden
Ankünfte in 1 000							
Schleswig-Holstein	137,0	27,7	7,9	49,2	6,8	6,1	39,4
Hamburg	120,7	120,7	-	-	-	-	-
Niedersachsen	347,7	79,1	70,8	31,0	9,8	18,1	138,9
Bremen	36,6	36,6	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	521,7	240,0	58,3	-	16,4	44,4	162,5
Hessen	389,3	151,7	65,0	-	36,8	35,9	100,0
Rheinland-Pfalz	244,2	57,2	41,8	-	18,6	27,6	98,9
Baden-Württemberg	601,2	126,7	101,0	-	98,4	40,3	234,8
Bayern	704,4	234,0	104,9	-	88,9	72,3	204,2
Saarland	21,1	10,7	0,5	-	-	0,9	9,0
Berlin (West)	91,7	91,7	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	3 215,6	1 176,0	450,2	80,2	275,8	245,6	987,8
Übernachtungen in 1 000							
Schleswig-Holstein	527,6	49,9	70,5	288,2	28,9	23,4	66,8
Hamburg	241,5	241,5	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 268,5	144,1	523,5	201,9	54,2	82,1	262,6
Bremen	67,2	67,2	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 922,3	490,4	714,2	-	87,7	258,1	371,9
Hessen	1 644,1	314,2	775,7	-	157,1	211,7	185,4
Rheinland-Pfalz	818,0	97,2	329,8	-	67,4	121,5	202,0
Baden-Württemberg	2 542,2	261,1	1 018,7	-	590,3	195,6	476,5
Bayern	2 672,9	447,2	990,6	-	450,0	389,7	345,4
Saarland	49,9	19,1	6,4	-	-	5,4	18,9
Berlin (West)	258,8	258,8	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	12 012,8	2 390,7	4 429,5	490,0	1 485,6	1 287,4	1 929,6
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Schleswig-Holstein	3,9	1,8	9,0	5,9	4,3	3,8	1,7
Hamburg	2,0	2,0	-	-	-	-	-
Niedersachsen	3,6	1,8	7,4	6,5	5,5	4,5	1,9
Bremen	1,8	1,8	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,7	2,0	12,3	-	5,3	5,8	2,3
Hessen	4,2	2,1	11,9	-	4,3	5,9	1,9
Rheinland-Pfalz	3,3	1,7	7,9	-	3,6	4,4	2,0
Baden-Württemberg	4,2	2,1	10,1	-	6,0	4,9	2,0
Bayern	3,8	1,9	9,4	-	5,6	5,4	1,7
Saarland	2,4	1,8	12,5	-	-	6,0	2,1
Berlin (West)	2,8	2,8	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	3,7	2,0	9,8	6,1	5,4	5,2	2,0

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

in den Ländern im April 1971 nach Betriebsarten

Land	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Erholungs- und Ferienheime	Heil- stätten und Sana- torien	Apparte- ment-, Ferien- häuser, Bungalows	Privat- quar- tiere
		Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen				

Ankünfte in 1 000

Schleswig-Holstein	137,0	87,6	18,0	5,7	5,1	5,9	2,0	3,0	9,7
Hamburg	120,7	72,4	31,6	5,2	11,6	-	-	-	-
Niedersachsen	347,7	223,8	27,2	25,6	30,3	18,2	5,9	1,6	15,0
Bremen	36,6	28,4	6,9	1,4	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	521,7	308,5	96,9	45,1	41,1	16,1	8,9	-	5,1
Hessen	389,3	233,4	59,2	33,1	19,3	14,4	13,6	0,8	15,5
Rheinland-Pfalz	244,2	147,3	21,0	34,4	10,2	7,2	6,4	6,0	11,5
Baden-Württemberg	601,2	286,5	76,0	130,2	35,8	25,3	17,5	1,0	28,8
Bayern	704,4	305,6	66,9	136,0	114,7	20,6	19,0	3,7	37,9
Saarland	21,1	15,3	3,1	1,0	0,6	0,5	0,3	-	0,2
Berlin (West)	91,7	36,4	29,6	1,3	24,2	0,3	-	-	-
Bundesgebiet	3 215,6	1 745,2	436,4	419,0	293,0	108,4	73,6	16,2	123,8

Übernachtungen in 1 000

Schleswig-Holstein	527,6	181,4	58,0	15,6	46,7	61,7	60,1	27,6	76,5
Hamburg	241,5	137,4	67,6	10,6	25,8	-	-	-	-
Niedersachsen	1 268,5	428,0	56,2	61,0	228,9	220,2	157,5	23,9	92,8
Bremen	67,2	46,0	16,9	4,3	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 922,3	639,7	198,7	133,1	448,7	164,8	287,3	-	50,0
Hessen	1 644,1	508,1	129,6	113,6	164,4	174,8	430,0	7,8	115,7
Rheinland-Pfalz	818,0	319,3	46,1	88,2	51,5	54,6	187,0	17,4	53,8
Baden-Württemberg	2 542,2	658,8	189,8	351,5	275,9	256,6	568,2	9,7	231,8
Bayern	2 672,9	635,6	135,5	330,2	548,8	229,3	454,9	60,8	277,9
Saarland	49,9	27,6	6,3	2,8	1,7	3,7	6,0	-	1,7
Berlin (West)	258,8	86,7	82,9	4,1	83,8	1,4	-	-	-
Bundesgebiet	12 012,8	3 668,6	987,7	1 115,0	1 876,3	1 167,0	2 151,0	147,1	900,1

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Schleswig-Holstein	3,9	2,1	3,2	2,7	9,2	10,5	30,0	9,3	7,8
Hamburg	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	3,6	1,9	2,1	2,4	7,6	12,1	26,6	14,5	6,2
Bremen	1,8	1,6	2,5	3,1	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,7	2,1	2,1	3,0	10,9	10,3	32,4	-	9,8
Hessen	4,2	2,2	2,2	3,4	8,5	12,1	31,7	10,2	7,5
Rheinland-Pfalz	3,3	2,2	2,2	2,6	5,0	7,6	29,1	2,9	4,7
Baden-Württemberg	4,2	2,3	2,5	2,7	7,7	10,2	32,5	9,3	8,0
Bayern	3,8	2,1	2,0	2,4	4,8	11,1	23,9	16,4	7,3
Saarland	2,4	1,8	2,0	2,8	2,7	7,4	18,9	-	7,0
Berlin (West)	2,8	2,4	2,8	3,3	3,5	4,9	-	-	-
Bundesgebiet	3,7	2,1	2,3	2,7	6,4	10,8	29,2	9,1	7,3

**5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im April 1971 nach Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Apparte- ment, Ferien- häuser, Bungalows	Privat- quartiere
		Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen				

Ankünfte in 1 000

Großstädte	1 176,0	704,7	296,6	64,8	108,5	0,8	0,5	0,1	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	450,2	179,9	29,0	34,1	82,4	31,1	60,7	1,0	31,8
Seebäder	80,2	35,3	10,8	1,2	8,9	8,5	1,0	3,7	10,7
Luftkurorte	275,8	110,3	10,8	51,0	30,3	23,9	5,1	8,2	36,4
Erholungsorte	245,6	78,9	4,0	73,1	29,5	25,6	4,6	3,0	27,0
Sonstige Berichtsgemeinden	987,8	636,2	85,2	194,9	33,3	18,5	1,7	0,2	17,8
Insgesamt	3 215,6	1 745,2	436,4	419,0	293,0	108,4	73,6	16,2	123,8

Übernachtungen in 1 000

Großstädte	2 390,7	1 283,9	629,4	158,9	297,9	5,9	13,4	1,2	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	4 429,5	700,5	114,6	124,9	1 015,1	427,1	1 719,5	13,6	314,2
Seebäder	490,0	97,2	44,5	4,7	74,7	121,3	30,7	39,7	77,4
Luftkurorte	1 485,6	334,7	36,3	175,8	181,8	262,4	182,2	57,7	254,6
Erholungsorte	1 287,4	221,3	13,8	263,9	197,4	240,8	145,2	33,6	171,5
Sonstige Berichtsgemeinden	1 929,6	1 031,1	149,1	386,7	109,4	109,5	59,9	1,3	82,5
Insgesamt	12 012,8	3 668,6	987,7	1 115,0	1 876,3	1 167,0	2 151,0	147,1	900,1

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,0	1,8	2,1	2,5	2,7	7,0	28,1	10,2	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	9,8	3,9	3,9	3,7	12,3	13,7	28,3	13,5	9,9
Seebäder	6,1	2,8	4,1	4,1	9,3	14,2	29,3	10,6	7,2
Luftkurorte	5,4	3,0	3,4	3,4	6,0	11,0	35,9	7,1	7,0
Erholungsorte	5,2	2,8	3,4	3,6	6,7	9,4	31,8	11,3	6,4
Sonstige Berichtsgemeinden	2,0	1,6	1,8	2,0	3,3	5,9	34,4	7,6	4,6
Insgesamt	3,7	2,1	2,3	2,7	6,4	10,8	29,2	9,1	7,3

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1971 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	50,4	52,0	51,6	36,6	50,8	39,7	93,0	53,2	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	43,3	38,3	30,9	23,0	37,9	63,2	86,6	22,7	15,0
Seebäder	7,4	15,9	8,3	7,8	8,6	34,8	74,6	5,5	2,2
Luftkurorte	18,5	28,6	23,2	17,2	18,1	51,7	83,4	42,9	6,7
Erholungsorte	17,3	28,7	15,6	16,7	21,5	47,3	79,6	19,4	5,3
Sonstige Berichtsgemeinden	26,0	33,7	35,5	20,4	24,7	34,3	73,0	4,4	6,9
Insgesamt	27,0	37,0	35,4	20,1	28,9	49,1	85,2	13,2	6,5

6. Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen im April 1971

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	April 1971			Januar - April 1971		
	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber April 1970 ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Jan.- April 1970 ¹⁾
	1 000		%	1 000		%
Europa	401,6	841,1	+ 19	1 104,9	2 439,8	+ 6
EWG-Mitgliedsländer	160,2	333,0	+ 28	453,9	982,7	+ 9
Belgien-Luxemburg	27,0	51,5	+ 22	71,0	145,0	+ 2
Frankreich	48,5	106,6	+ 38	133,4	311,1	+ 9
Italien ²⁾	31,4	63,4	+ 8	94,0	195,8	+ 4
Niederlande	53,3	111,6	+ 35	155,6	330,9	+ 15
EFTA-Mitgliedsländer	187,7	370,4	+ 17	475,9	990,6	+ 3
Dänemark	39,3	72,9	+ 46	78,3	147,5	- 3
Großbritannien und Nordirland	48,1	104,7	+ 4	131,9	291,5	- 1
Island	0,7	1,5	+ 103	1,8	5,2	+ 94
Norwegen	6,9	14,7	+ 18	18,9	39,3	+ 7
Österreich	23,9	47,2	+ 0	75,5	162,5	+ 4
Portugal	2,4	5,6	+ 8	6,3	16,0	+ 1
Schweden	31,4	50,6	+ 18	72,9	130,0	+ 6
Schweiz	35,0	73,1	+ 27	90,4	198,6	+ 6
Übriges Europa	53,7	137,7	+ 8	175,1	466,5	+ 5
Finnland	4,8	9,6	+ 9	12,1	25,9	+ 1
Griechenland ²⁾	6,2	15,7	+ 10	19,8	51,7	+ 3
Irland	1,0	2,2	+ 31	3,1	7,9	+ 34
Jugoslawien ²⁾	6,7	21,8	.	15,2	56,3	.
Polen	1,3	3,2	+ 22	5,1	13,2	+ 10
Sowjetunion	1,0	4,0	+ 19	4,0	12,8	+ 3
Spanien ²⁾	7,8	17,6	+ 13	24,7	58,2	+ 3
Tschechoslowakei	2,8	8,5	- 28	10,8	28,9	- 42
Türkei ²⁾	8,3	22,8	+ 8	29,8	85,8	+ 9
Sonstige Länder	13,8	32,3	- 33	50,5	125,8	- 19
Afrika	7,4	19,9	+ 21	23,7	68,9	+ 26
Südafrika	3,3	6,5	+ 14	9,1	20,9	+ 16
Übriges Afrika	4,1	13,4	+ 25	14,6	48,0	+ 31
Asien	20,2	46,7	+ 2	58,3	147,3	- 1
Israel	2,0	4,5	.	2,3	5,4	.
Japan	11,2	22,5	- 3	31,6	66,7	- 3
Übriges Asien	7,0	19,7	.	24,4	75,3	.
Amerika	105,0	201,2	+ 4	307,0	639,0	+ 2
Argentinien	2,6	5,8	+ 5	8,6	20,4	+ 11
Brasilien	3,2	7,6	+ 10	10,5	25,5	- 2
Chile	0,9	2,4	+ 16	3,0	7,9	- 15
Kanada	6,6	11,9	+ 9	20,7	39,1	+ 6
Mexiko	1,7	3,5	+ 0	4,0	9,9	- 11
Vereinigte Staaten	83,9	158,4	+ 2	242,2	495,1	+ 1
Übriges Amerika	6,2	11,8	+ 19	17,9	41,1	+ 16
Australien	5,3	7,7	+ 14	9,6	18,4	+ 1
Nicht näher bez. Ausland	0,4	1,3	- 58	3,1	7,6	- 38
Insgesamt	540,0	1 117,9	+ 15	1 506,5	3 321,1	+ 5

1) Die Veränderungen sind aus absoluten Zahlen errechnet und daher mit den entsprechenden Angaben in den Tabellen 1 und 2 nicht voll vergleichbar. - 2) Die Zahlen können durch ausländische Arbeitnehmer überhöht sein.

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
------	-------------------	------------------------	---------	--------------------	--------	-------------------------

						in
Belgien und Luxemburg	51,5	0,3	1,5	2,3	0,3	11,7
Dänemark	72,9	13,2	10,8	20,0	1,2	5,7
Frankreich	106,6	0,7	3,6	5,9	0,6	13,5
Großbritannien und Nordirland	104,7	1,4	6,8	6,4	1,2	22,5
Italien	63,4	0,3	3,3	4,0	0,6	9,6
Niederlande	111,6	1,4	4,5	11,8	0,9	27,8
Österreich	47,2	0,3	2,2	2,0	0,4	4,4
Schweden	50,6	7,7	12,8	5,3	2,7	3,9
Schweiz	73,1	0,4	3,0	3,7	0,4	5,7
Vereinigte Staaten	158,4	0,9	6,6	5,5	2,0	14,1
Übrige Länder	277,9	6,7	31,1	17,8	5,1	52,3
Insgesamt	1 117,9	33,2	86,3	84,7	15,3	171,1

						in
Belgien und Luxemburg	4,6	0,9	1,8	2,8	1,9	6,9
Dänemark	6,5	39,8	12,5	23,6	7,7	3,3
Frankreich	9,5	2,1	4,1	7,0	4,0	7,9
Großbritannien und Nordirland	9,4	4,2	7,9	7,5	7,8	13,2
Italien	5,7	0,9	3,9	4,7	4,0	5,6
Niederlande	10,0	4,1	5,2	13,9	6,1	16,2
Österreich	4,2	0,9	2,5	2,3	2,7	2,6
Schweden	4,5	23,1	14,9	6,2	17,4	2,3
Schweiz	6,5	1,2	3,5	4,4	2,3	3,3
Vereinigte Staaten	14,2	2,6	7,7	6,5	13,1	8,2
Übrige Länder	24,9	20,2	36,0	21,1	33,0	30,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im April 1971 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
1 000						
6,2	7,6	10,8	8,2	0,7	1,7	Belgien und Luxemburg
6,5	2,2	3,9	3,8	0,1	5,6	Dänemark
10,7	10,4	35,4	18,8	3,3	3,6	Frankreich
10,4	20,3	14,4	14,3	0,5	6,6	Großbritannien und Nordirland
7,4	1,8	9,9	23,9	0,2	2,5	Italien
11,2	23,4	15,1	11,9	0,5	3,0	Niederlande
4,7	1,1	9,3	20,6	0,2	2,1	Österreich
4,0	1,0	3,9	4,1	0,0	5,2	Schweden
8,7	2,7	25,9	14,8	0,2	7,7	Schweiz
34,0	15,1	27,8	42,8	0,3	9,2	Vereinigte Staaten
43,3	7,3	44,2	56,0	0,5	13,6	Übrige Länder
147,1	92,9	200,7	219,4	6,4	60,9	Insgesamt

Prozent

4,2	8,2	5,4	3,7	10,8	2,8	Belgien und Luxemburg
4,4	2,3	1,9	1,7	0,9	9,1	Dänemark
7,3	11,2	17,7	8,5	52,1	6,0	Frankreich
7,1	21,8	7,2	6,5	7,1	10,8	Großbritannien und Nordirland
5,1	1,9	4,9	10,9	2,4	4,0	Italien
7,6	25,2	7,5	5,4	7,5	5,0	Niederlande
3,2	1,2	4,6	9,4	2,4	3,5	Österreich
2,7	1,1	1,9	1,9	0,7	8,6	Schweden
5,9	2,9	12,9	6,8	3,7	12,6	Schweiz
23,1	16,2	13,9	19,5	4,8	15,1	Vereinigte Staaten
29,4	8,0	22,1	25,7	7,6	22,5	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Ankünfte und Übernachtungen im April 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber April 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
			1 000		%	Tage	%
2 744 Berichtsgemeinden	3 215,6	540,0	12 012,8	1 117,9	+ 14,3	3,7	27
59 Großstädte	1 176,0	331,8	2 390,7	643,7	- 4,3	2,0	50
darunter:							
Augsburg	10,3	2,4	21,8	4,4	- 19,0	2,1	50
Berlin (West)	91,7	20,0	258,8	60,9	+ 2,6	2,8	60
Bonn	25,8	5,4	49,2	10,9	+ 12,6	1,9	39
Bremen	28,1	7,7	53,7	13,6	+ 5,7	1,9	58
Dortmund	14,4	1,8	28,5	4,6	- 20,7	2,0	48
Düsseldorf	50,3	14,7	106,8	28,3	- 19,2	2,1	51
Essen	14,6	2,0	34,7	4,4	- 8,2	2,4	56
Frankfurt am Main	100,7	43,1	198,2	83,1	- 5,4	2,0	58
Freiburg im Breisgau	18,8	4,7	39,4	7,4	+ 0,5	2,1	48
Hamburg	120,7	44,5	241,5	86,3	- 3,4	2,0	56
Hannover	39,0	9,2	75,1	18,0	- 18,0	1,9	64
Heidelberg	25,9	12,5	40,4	18,4	+ 7,2	1,6	40
Karlsruhe	17,7	3,3	34,4	6,5	- 14,4	1,9	39
Kassel	15,0	1,3	24,2	2,0	- 14,8	1,6	41
Kiel	13,8	3,1	26,8	6,2	+ 11,3	1,9	55
Koblenz	17,7	6,2	25,8	8,8	+ 14,8	1,5	30
Köln	57,8	21,4	108,7	36,8	- 8,1	1,9	45
Lübeck	13,8	6,7	23,1	9,8	+ 24,2	1,7	46
Mainz	16,4	6,2	30,2	8,5	+ 0,9	1,8	54
Mannheim	18,2	3,9	34,1	6,6	- 9,1	1,9	51
München	161,4	57,7	317,5	110,8	+ 3,2	2,0	51
Nürnberg	34,5	7,7	66,2	12,6	- 6,5	1,9	53
Saarbrücken	10,7	2,3	19,1	3,3	- 9,4	1,8	39
Stuttgart	40,1	12,0	102,0	23,9	- 15,0	2,5	53
Trier	15,0	3,9	24,4	6,0	+ 33,8	1,6	37
Wiesbaden	23,8	4,7	65,5	11,1	+ 4,6	2,8	52
Würzburg	17,9	2,0	25,6	2,9	- 2,4	1,4	39
198 Heilbäder	450,2	32,3	4 429,5	97,6	+ 13,9	9,8	43
darunter:							
Aachen	11,9	2,8	39,5	4,5	- 1,2	3,3	61
Aibling, Bad	2,2	0,1	32,7	0,5	+ 6,3	15,1	59
Baden-Baden	16,0	4,2	81,5	9,9	+ 3,4	5,1	61
Badenweiler	5,9	0,3	86,9	1,9	+ 10,8	14,6	65
Berchtesgaden	3,4	0,4	13,1	0,9	+ 44,7	3,9	20
Berleburg	2,1	0,0	33,9	0,0	+ 8,6	16,0	68
Bertrich, Bad	2,0	0,1	32,1	0,4	+ 33,9	16,0	55
Bramstedt, Bad	2,5	0,1	33,8	0,2	+ 0,2	13,3	81
Braunlage	6,4	0,1	40,9	1,0	+ 86,6	6,4	31
Driburg, Bad	3,5	0,0	68,5	0,0	- 1,6	19,7	60
Dürrheim, Bad	2,5	0,1	37,1	0,1	+ 13,6	14,9	61
Eilsen, Bad	1,4	0,0	29,1	0,3	- 3,4	21,3	74
Ems, Bad	2,0	0,0	33,1	0,1	+ 21,3	16,1	54
Endbach	1,0	-	19,3	-	+ 17,0	19,5	55
Feilnbach-Wiechs	1,0	0,0	18,5	0,0	+ 6,6	17,8	37
Freudenstadt	8,3	1,1	49,7	2,4	+ 30,3	6,0	37
Füssen mit Bad							
Faulenbach	2,1	0,4	12,7	0,7	- 8,6	5,9	16
Füssing, Bad	4,9	0,0	56,3	0,1	+ 24,8	11,5	52
Garmisch-Partenkirchen	13,6	2,3	61,0	4,9	- 27,8	4,5	22
Hahnenklee-Bookswiese/							
Oberharz	3,9	0,2	22,6	0,7	+ 63,3	5,8	30
Harzburg, Bad	8,4	0,4	39,2	1,5	+ 48,0	4,7	42
Herrenalb	4,3	0,1	25,8	0,2	+ 59,7	6,0	24
Herafeld, Bad	3,8	0,3	26,2	0,6	+ 1,4	6,9	57
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	4,4	0,1	33,0	0,2	+ 14,6	7,6	25
Hinterzarten	3,4	0,4	25,0	1,5	+ 80,4	7,5	30
Höschenschwand	1,0	0,1	24,1	0,3	+ 7,7	23,9	60
Homburg v.d.H., Bad	6,0	1,3	32,9	2,7	+ 8,9	5,5	62
Honnef, Bad	1,9	0,1	25,6	0,1	+ 9,2	13,3	55
Horn-Bad Meinberg	5,2	0,1	79,5	0,3	+ 6,4	15,2	60
Kissingen, Bad	7,3	0,2	107,0	0,7	- 4,7	14,6	53
König, Bad	1,7	0,0	23,2	0,0	+ 39,2	13,5	63
Königstein/Ts.	3,6	0,1	23,2	0,5	+ 9,2	6,4	57
Kohlgrub, Bad	1,0	0,0	19,7	0,2	+ 12,7	19,3	34
Kreusnach, Bad	3,6	0,5	31,7	1,1	- 8,1	8,9	56
Kreuzingen, Bad	2,6	0,0	50,7	0,6	- 2,2	19,8	67
Lauterberg i. Harz, Bad	3,5	0,0	27,0	0,1	+ 29,1	7,6	43
Liebszell, Bad	2,9	0,1	23,4	0,2	+ 37,7	8,2	35

8. Ankünfte und Übernachtungen im April 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber April 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
Heilbäder							
Lippspringe, Bad	2,3	0,1	61,8	0,5	+ 2,6	26,4	67
Malente-Gremsmühlen	2,6	0,3	19,4	0,6	+ 88,8	7,3	26
Mergentheim, Bad	7,0	0,2	112,1	0,8	- 3,6	16,0	64
Münster am Stein, Bad	2,3	0,0	28,0	0,1	+ 32,7	12,3	51
Nauheim, Bad	7,0	0,4	114,8	1,8	+ 1,0	16,5	66
Nennndorf, Bad	2,8	0,2	51,4	0,4	+ 3,3	18,6	73
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	8,1	0,4	74,3	2,0	+ 18,8	9,2	61
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,7	0,1	31,1	0,2	+ 10,4	11,4	77
Neutrauchburg	1,0	-	25,5	-	+ 1,4	26,2	88
Oberstausen	3,0	0,1	27,9	0,5	+ 5,8	9,2	42
Oberstdorf	8,1	0,2	75,1	1,2	+ 7,6	9,3	27
Oeynhausen, Bad	5,7	0,2	102,6	0,4	+ 0,9	17,9	82
Orb, Bad	5,8	0,1	100,9	0,7	+ 5,0	17,3	55
Pyrmont, Bad	6,8	1,0	73,8	3,4	+ 7,6	10,8	51
Rappena, Bad	1,8	0,0	29,4	0,6	+ 9,6	16,4	68
Reichenhall, Bad	7,8	0,4	85,3	1,4	- 5,2	10,9	43
Rothenfelde, Bad	1,9	0,0	25,1	0,0	+ 25,5	13,4	51
Rottach-Egern	3,7	0,3	26,0	1,6	+ 43,4	7,1	24
Sachsa, Bad	3,3	0,0	32,1	0,2	+ 26,1	9,7	36
Salzhausen, Bad	1,1	0,0	27,6	0,0	+ 8,4	25,1	77
Salzschlirf, Bad	1,8	0,0	36,6	0,0	+ 5,2	20,8	68
Salzfluren, Bad	8,3	0,2	126,8	0,3	- 0,6	15,3	60
St. Andreasberg	4,1	0,1	31,2	0,5	x	7,6	33
St. Blasien	1,1	0,1	17,1	0,5	+ 12,8	15,1	41
Sassendorf, Bad	1,0	-	28,1	-	+ 6,6	27,3	81
Schömberg/Krs. Calw	0,5	-	50,4	-	- 4,8	100,6	81
Schwalbach, Bad	2,0	0,0	31,5	0,1	+ 13,6	16,1	66
Soden am Taunus, Bad	4,1	0,4	30,7	0,7	+ 10,8	7,5	71
Soden bei Salmünster, Bad	1,8	0,0	42,8	0,0	+ 0,8	23,5	76
Sooden-Allendorf, Bad	4,2	0,0	45,2	0,0	+ 23,9	10,7	55
Steben, Bad	1,5	0,0	29,2	0,1	- 2,9	19,5	48
Tegernsee	2,8	0,2	17,2	0,3	+ 45,2	6,2	24
Todtmoos	1,8	0,2	21,9	1,5	+ 25,8	12,3	36
Tölz, Bad	4,0	0,1	55,4	0,3	+ 14,0	13,7	55
Überlingen	2,9	0,3	18,3	2,4	+ 17,0	6,2	23
Wiessee, Bad	4,3	0,1	37,2	0,6	+ 14,3	8,7	21
Wildbad/Schwarzwald	4,9	0,1	60,3	0,3	+ 6,8	12,3	47
Wildemann	1,9	0,1	10,5	0,3	+ 82,8	5,5	21
Wildungen, Bad	7,2	0,0	138,4	0,2	+ 7,4	19,2	66
Willingen	3,1	0,0	21,7	0,1	x	7,0	27
Winterberg	2,5	0,1	18,2	0,6	+ 9,7	7,4	22
Wörishofen, Bad	6,0	0,1	83,9	1,2	+ 4,5	14,0	42
65 Seebäder	80,2	2,7	490,0	5,0	+ 58,8	6,1	7
darunter:							
Baltrum	0,8	-	8,4	-	+ 95,7	9,9	9
Borkum	2,8	0,0	39,4	0,0	x	14,1	14
Büsum	3,0	0,0	25,4	0,0	+ 67,2	8,6	14
Burg (Fehmarn)	0,8	0,1	1,9	0,1	+ 21,1	2,3	1
Cuxhaven	5,8	0,2	16,4	0,4	+ 86,0	2,8	5
Dahme	0,3	-	3,3	-	- 11,3	9,9	2
Grömitz	2,9	-	10,1	-	+ 11,2	3,4	2
Haffkrug-Scharbeutz	0,9	0,0	3,9	0,2	x	4,3	2
Heiligenhafen	2,0	0,0	9,2	0,0	x	4,7	5
Helgoland	3,8	0,0	21,0	0,0	+ 88,9	5,6	26
Hörnum (Sylt)	0,7	0,0	5,6	0,0	x	7,7	8
Hohwacht	0,2	-	0,7	-	+ 23,4	4,6	1
Juist	1,6	-	14,4	-	+ 96,0	9,2	7
Kampen	0,9	0,0	6,1	0,1	x	7,1	7
Kellenhusen	0,3	-	2,7	-	- 30,9	9,1	2
Langoog	1,7	0,0	17,9	0,0	+ 55,0	10,5	13
List	0,4	0,0	3,0	0,0	+ 90,4	8,2	3
Norddorf	0,4	-	5,5	-	x	12,9	6
Norderney	5,6	0,0	57,7	0,1	+ 39,2	10,2	14
St. Peter-Ording	4,4	0,0	41,5	0,0	+ 77,2	9,4	16
Timmendorferstrand mit Niendorf	5,9	0,0	28,3	0,1	+ 56,4	4,8	8
Travemünde	6,0	1,1	14,6	1,8	+ 56,4	2,4	10
Wangerooge	1,0	-	10,7	-	x	10,8	8
Wennigstedt	0,2	-	1,6	-	x	7,0	1
Westerland	5,5	0,1	41,8	0,1	+ 41,8	7,6	8
Wyk auf Föhr	2,2	0,0	22,1	0,0	+ 46,2	10,3	12

Fußnoten vgl. S. 15

8. Ankünfte und Übernachtungen im April 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber April 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
334 <u>Luftkurorte</u>	275,8	22,4	1 485,6	62,8	+ 32,5	5,4	19
darunter:							
Altenau	3,6	0,1	22,2	0,5	+ 33,7	6,2	21
Baiersbronn	5,2	0,1	34,4	0,6	+ 15,0	6,6	20
Bayrischzell	1,4	0,0	12,4	0,1	x	8,7	17
Bodenmais	0,9	0,0	5,6	0,0	x	6,1	5
Fischen/Allgäu	2,2	0,0	17,4	0,1	- 5,8	7,7	21
Grafenau	1,3	-	17,3	-	+ 4,1	13,4	31
Grainau	2,1	0,1	16,0	0,3	+ 55,0	7,7	16
Inzell	2,0	0,0	13,3	0,0	x	6,8	9
Konstanz	11,3	1,8	24,8	3,5	+ 7,9	2,2	35
Lindau (Bodensee)	10,5	1,6	26,3	3,6	+ 11,1	2,5	28
Mittenwald	3,8	0,1	24,2	1,4	+ 85,1	6,3	12
Oberkirchen	3,3	0,2	22,0	0,6	+ 34,1	6,7	50
Pfronten	3,9	0,1	15,0	0,3	+ 60,9	3,8	12
Reit im Winkl	1,8	0,1	13,7	0,3	+ 20,9	7,6	15
Ruhpolding	3,7	0,3	27,2	1,0	+ 59,8	7,4	14
Schliersee	4,3	0,1	20,7	0,2	+ 94,3	4,8	17
Schwangau	2,8	0,7	11,8	1,7	+ 57,3	4,2	14
Sylt-Ost	0,5	0,0	5,8	0,0	x	11,1	5
Titisee	3,2	1,1	12,2	2,2	x	3,8	20
2 088 <u>Erholungsorte und Sonstige Berichts- gemeinden</u> 1)	1 233,4	150,7	3 217,0	308,8	+ 28,5	2,6	22
darunter:							
Bayreuth	4,7	0,3	16,8	0,7	- 1,1	3,6	21
Goslar	7,2	3,0	20,8	8,3	+ 24,2	2,9	40
Königswinter	3,6	1,0	10,3	2,2	- 50,6	2,8	20
Krün	2,0	0,1	15,0	0,6	+ 85,6	7,5	19
Rüdesheim/Rhein	11,2	6,5	16,1	8,9	+ 33,4	1,4	21
Ulm	16,0	2,1	24,4	2,8	+ 16,6	1,5	65

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1970 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatte aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

1) Eine Ausgliederung wichtiger Erholungsorte ist erst ab April 1972 möglich.

9. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im April 1971 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime Anzahl	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		1 000			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	42	10,4	1,4	32,0	3,1
Hamburg	3	5,1	1,4	11,8	3,7
Niedersachsen	94	26,0	3,0	70,0	6,7
Bremen	3	1,9	0,5	3,7	0,5
Nordrhein-Westfalen	116	59,3	11,9	142,2	22,8
Hessen	51	27,4	5,8	61,0	7,6
Rheinland-Pfalz	47	24,6	6,3	67,1	10,0
Baden-Württemberg	75	30,7	8,0	86,1	13,5
Bayern	98	32,0	7,9	72,7	13,5
Saarland	6	2,2	0,4	5,4	0,6
Berlin (West)	4	4,3	1,0	17,0	3,8
Bundesgebiet	539	224,0	47,5	569,1	85,7

Kinderheime

Schleswig-Holstein	104	6,9	x	197,4	x
Hamburg	-	-	x	-	x
Niedersachsen	87	5,8	x	131,8	x
Bremen	-	-	x	-	x
Nordrhein-Westfalen	16	0,4	x	10,5	x
Hessen	20	1,3	x	38,3	x
Rheinland-Pfalz	12	0,6	x	16,2	x
Baden-Württemberg	109	5,5	x	183,2	x
Bayern	67	3,2	x	84,6	x
Saarland	3	0,3	x	6,4	x
Berlin (West)	-	-	x	-	x
Bundesgebiet	418	24,0	0,0	668,4	1,0

10. Ankünfte und Übernachtungen
auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden
im April 1971 nach Ländern*)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	aller Fremden	der Auslands- gäste
	Anzahl	1 000				Tage	
Schleswig-Holstein	176	9,2	1,0	34,0	3,1	3,7	3,0
Hamburg	8	0,2	0,0	0,4	0,2	2,1	2,2
Niedersachsen	127	13,1	2,6	55,4	5,0	4,2	1,9
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	123	27,1	1,4	69,8	4,1	2,6	2,9
Hessen	79	11,0	0,6	35,2	1,4	3,2	2,3
Rheinland-Pfalz	117	6,9	2,0	18,3	4,1	2,6	2,1
Baden-Württemberg	161	16,4	1,8	57,9	3,9	3,5	2,3
Bayern	162	9,3	1,7	40,8	3,6	4,4	2,1
Saarland	17	0,2	0,1	0,5	0,1	2,7	1,3
Insgesamt	970	95,4	11,3	312,3	25,5	3,3	2,3

11. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im April 1971 nach dem ständigen
Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	1 000		Tage
Deutschland	84,1	286,7	3,4
Ausland	11,3	25,5	2,3
Belgien-Luxemburg	0,5	1,4	2,6
Dänemark	2,9	5,7	2,0
Frankreich	0,6	1,6	2,6
Großbritannien und Nordirland	2,0	4,6	2,3
Italien	0,1	0,5	4,3
Niederlande	2,2	6,2	2,8
Norwegen	0,0	0,0	1,7
Schweden	0,1	0,4	3,0
Schweiz	0,4	0,9	2,1
Vereinigte Staaten	1,1	1,9	1,7
Übrige Länder	1,1	2,2	1,9
Insgesamt	95,4	312,3	3,3

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.